



Stadt Volkmarsen

Ortsbeirat Herbsen

Volkmarsen, 02.11.2021

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Ortsbeirates Herbsen
am Montag, 01.11.2021, 20:00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Herbsen

Anwesenheiten

Vorsitz:

Anwesend:

Entschuldigt fehlten:

Tagesordnung

öffentlicher Sitzungsteil

1. Schießstand Bickerbusch, weiteres Vorgehen
2. Umbau barrierefreie Bushaltestellen, Sachstand
3. Mittel im Haushalt 2022
4. Sachstand Feldwegearbeiten
5. Gestaltung Volkstrauertag
6. Arbeitseinsatz an der Grillhütte
7. Anregungen und Anfragen
 - 7.1 Verkehrsspiegel Ammenhäuser Straße
 - 7.2 Neues Tor Feuerwehrgerätehaus (Denkmalschutz)
 - 7.3 Neue Bauflächen

Sitzungsverlauf

Um 20.00 Uhr eröffnet Ortsvorsteher Scheele die Sitzung, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, dass Protokoll der letzten Sitzung wird verlesen.

öffentlicher Sitzungsteil

1. Schießstand Bickerbusch, weiteres Vorgehen

Aufgrund zahlreicher Beschwerden und der unerträglichen Lärmbelastung für die umliegenden Orte durch den Schießbetrieb, wurde in den vergangenen Wochen ein Termin mit Probeschießen zur Lärmmessung an verschiedenen Standorten gemacht. Die nächste Lärmmessung soll im November stattfinden. Bürgermeister Linnekugel ist dazu in Kontakt mit Frau Paulus vom Landkreis Waldeck-Frankenberg und den zuständigen Behörden beim RP. Bezüglich der Erhöhung der Schusszahlen und der damit einhergehenden Bleibelastung des Bodens, werden alle zwei Jahre Bodenroben entnommen und untersucht, um somit eine mögliche Gefährdung des Grundwassers zu erkennen. Ortsvorsteher Scheele hat zu dieser Angelegenheit eine E-Mail vom Kreisausschussmitglied der Grünen, Daniel Clemens vorgelesen, dieser möchte das Thema mit dem neuen Landrat besprechen.

Ergänzender Hinweis:

In der Ortsbeiratssitzung in Külte wurde das Thema ebenfalls diskutiert. Bürgermeister Linnekugel hat vorgeschlagen, dass mit einem gemeinsamen Brief der umliegenden Ortsbeiräte an den Landkreis, der politische Druck erhöht werden könnte.

2. Umbau barrierefreie Bushaltestellen, Sachstand

Bürgermeister Linnekugel hat darüber informiert, dass die Zuwendungsbescheide voraussichtlich vor Januar 2022 nicht zugestellt werden. Daher kann vorher nicht mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen werden. Auf Rückfrage wurde bestätigt, dass die Bushaltestellen auch bei einem Nichtumbau weiterhin angefahren werden sollen.

3. Mittel im Haushalt 2022

Folgender Sachstand für Mittel im Haushalt 2022:

- Das Streichen der Giebel am DGH ist bereits erfolgt
- Die Reparatur des Regeneinlaufs „Zum Hellenberg 16“ wurde an die Kommunalbetriebe Nordwaldeck weitergegeben
- Die Straßensanierungsarbeiten in der Ortslage sind im Haushaltsplan 2022 aufgenommen
- Ein Hinweisschild zum Twistesee an der Kreuzung nach Külte soll noch aufgestellt werden

4. Sachstand Feldwegearbeiten

Die Liste der unbedingt auszuführenden Unterhaltungsarbeiten an den Feldwegen, wurde an Wolfgang Funke weitergeleitet. Bisher wurde jedoch noch nichts umgesetzt. Der Ortsbeirat weist auf die Dringlichkeit hin und bittet Bürgermeister Linnekugel dafür zu sorgen, dass der Bauhof die Arbeiten bis zum Frühjahr ausführt.

5. Gestaltung Volkstrauertag

Volkstrauertag ist dieses Jahr am 14.11. 22 und der Ablauf soll wie auch in den vergangenen Jahren stattfinden, jedoch findet kein Gottesdienst statt. Der Kranz ist bereits vorhanden und Ortsvorsteher Scheele will mit dem Posaunenchor Schmillinghausen sprechen. Geplante Uhrzeit zur Kranzniederlegung ist 10:15 Uhr.

6. Arbeitseinsatz an der Grillhütte

Am 13.11. soll ein Arbeitseinsatz an der Grillhütte durch den Ortsbeirat stattfinden. Es muss das Blech an der First festgemacht werden und das Dach muss abgefegt werden. Außerdem soll im Winter der Hang mit Blick nach Külte gerodet werden. Dazu soll der Bauhof zunächst von oben her die Büsche schneiden.

7. Anregungen und Anfragen

7.1 Verkehrsspiegel Ammenhäuser Straße

Aus der Bevölkerung wurde vorgebracht, ob man an der Kreuzung „Ammenhäuser Straße“ (zur Kälberhege hin) einen Verkehrsspiegel anbringen könnte. Die soll bei der Verkehrsschau in 2022 geprüft werden.

7.2 Neues Tor Feuerwehrgerätehaus (Denkmalschutz)

Es ist erforderlich, im Feuerwehrhaus ein neues Tor einzubauen, da die vorgeschriebene Durchfahrtsbreite nicht mehr den Anforderungen entspricht. Da das Gebäude unter Denkmalschutz steht, muss die Denkmalschutzbehörde ihre Genehmigung für einen Umbau erteilen. Dazu gab es bereits einen Termin mit der Denkmalschutzbehörde, der Stadtverwaltung, dem Ortsvorsteher und dem SBI. In diesem Termin wurde die Problematik erläutert und verschiedene Umsetzungsmöglichkeiten angedacht. Die Vertreterin der Denkmalschutzbehörde will die vorgebrachten Anregungen mit dem Landeskonservator besprechen und dann Vorschläge unterbreiten.

Der Stadtverwaltung wurden daraufhin folgende aus denkmalschutzrechtlichen Gesichtspunkten genehmigungsfähige Anforderungen mitgeteilt:

- Der Rückbau im Bereich rechts und links des bestehenden Tores ist zulässig
- Die Verbreiterung des Tores ist realisierbar
- Der historischen Verzierungsrahmen muss zwingend erhalten bleiben, kann konstruktiv nach aussen verlegt werden, muss aber dann mit einem neuen Vordach geschützt werden
- Das Tor ist als Flügeltor auszuführen, mechanisch bedienbar
- Sektionaltor ist nicht zulässig, auch nicht aus Glas
- Das Fenster über dem Tor ist zu erhalten.

Derzeit wird geprüft, ob man das jetzige Tor einfach breiter macht, in dem man das Tor außen an die Balken anschlägt oder ob die Balken nach außen versetzt werden müssen. Der Ortsbeirat bittet bei künftigen Terminen darum, dass ein Vertreter der Herbsen Feuerwehr dazu eingeladen wird.

7.3 Neue Bauflächen

Für die nächste OB-Sitzung soll sich über neue Bauflächen in Herbsen Gedanken gemacht werden. Es werden wieder vermehrt Bauanfragen vorgebracht, so dass neue Bauflächen bzw. Baugebiete erforderlich sind.

Da keine weiteren Anträge vorliegen, schließt Ortsv. Scheele um 22:20 Uhr die Sitzung.

Burkhard Scheele
Ortsvorsteher

Matthias Scheele
Stellv. Schriftführer